

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Engels an Louis Kugelmann in Hannover. Manchester, Mittwoch, 28. Juli 1869. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital. Briefe. Hg. von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0001129>

Friedrich Engels an Louis Kugelmann in Hannover. Manchester, Mittwoch, 28. Juli 1869

Handschrift: Handschrift: RGASPI f. 1 op. 1 d. 2489

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt grauweißem Papier. Engels hat die erste Seite zu zwei Dritteln beschrieben, die Rückseite blieb vermutlich leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes oben links auf der ersten Seite mit Bleistift: „146“.

MEW 32 (1965). S. 629.

Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: МЭСЛ 26 (1935). S. 28/29.

Absender: Friedrich Engels

Schreibort: Manchester

Schreibdatum: 1869-07-28

Empfänger: Louis Kugelmann

Empfangsort: Hannover

Schlagnworte: *Lektüren im Korrespondentenkreis, Privates - Engels (Familie, Geschäfte, Reisen), Privates - Marx (Familie, Gesundheit, Finanzen)*

| Mehr 28 Juli 1869

Lieber Kugelmann

Inl. die Biographie^a für die **Zukunft**^f zurechtgestutzt & mit Hinweisung auf den **18 Brumaire**^{hg}. Daß sie dort erst abgeschrieben wird, ist mir sehr lieb da es besser wenn **Weiß**^k nicht weiß daß sie von mir ist.

Wegen der Reise wird **Marx**^m Ihnen schreiben^l oder schon geschrieben haben. Nach Karlsbad werden Sie ihn sicher nicht bekommen, was mich angeht, so zieht sich die Geschichte mit dem Bilanzabschluß pp so in die Länge daß ich gar nicht weiß wann ich werde wegkommen können, vor 15–20. August so gut wie sicher nicht. Es ist sehr eklig, indeß da es das letzte Mal ist daß der Commerce mich so plagt, darf ich nicht zu arg knurren. Auf diese Art werde ich Sie dies Jahr wohl nicht zu sehn bekommen, denn nach Karlsbad werde ich schwerlich verschlagen.

Um die Biographie heute noch wegzubekommen, muß ich hiermit schließen – also bis nächstens & lassen Sie sich Karlsbad für Ihre Gallensteine gut bekommen. Eine meiner Schwägerinnen in Barmen hat auch mal welche gehabt ist sie aber glücklich los & wieder dick & fett & fidel.

Ihr

F. E.

Erläuterungen

- a) Der am 11. August 1869 anonym in der demokratischen Tageszeitung „Die Zukunft“^b erschienene Artikel „Karl Marx“^c war die erste von Engels verfasste biographische Skizze über Marx (Siehe Friedrich Engels: Karl Marx. Eine biographische Skizze.^d (MEGA² I/21^e. S. 77–82).
- b) Die Zukunft
- c) [Zotero Link für: Artikel „Karl Marx“](#)
- d) [Zotero Link für: Friedrich Engels: Karl Marx. Eine biographische Skizze.](#)
- e) [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- f) Die Zukunft
- g) Karl Marx: Der Achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte. 2. Ausg. Hamburg 1869ⁱ. Siehe MEGA² I/11^j.
- h) [Zotero Link für: 18 Brumaire](#)
- i) [Zotero Link für: Karl Marx: Der Achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte. 2. Ausg. Hamburg 1869](#)
- j) [Zotero Link für: MEGA2 I/11](#)
- k) Weiß, Guido (1822-1899)
- l) Marx reiste von Anfang September bis 11. Oktober nach Deutschland, wo er auf der Hinreise u. a. Karl Philips in Aachen, Paul Stumpf in Mainz, Joseph Dietzgen in Siegburg besuchte, und am 17. oder 18. September in Hannover bei Kugelmanns eintraf. Etwa am 7. Oktober erfolgte die Rückreise nach London über Hamburg, um seinen Verleger Otto Meißner zu treffen. Siehe Marx an Engels, 25.9.1869 und Marx Chronik (1934)ⁿ.
- m) Marx, Karl (1818-1883)
- n) [Zotero Link für: Marx Chronik \(1934\)](#)

Kritischer Apparat